

## Erfolgreiche Wettkampf-Saison 2010 für die Bonner Rollkünstläufer

In den vergangenen Monaten konnte unsere Abteilung sowohl im Breitensport als auch im Leistungssport Akzente weit über die Bonner Stadtgrenzen hinaus setzen.

### Breitensport

Die konsequente Arbeit des Bonner Trainerteams im Nachwuchs- und Hobbybereich wurde belohnt. Mit fast 40 Kindern wurde an drei Städtevergleichswettbewerben teilgenommen. Zweimal ging der begehrte Vereinspokal für das beste Team des Wettbewerbes nach Bonn. In **Wesel** am Niederrhein und in **Velbert** ließen unsere Läuferinnen und Läufer der Konkurrenz keine Chance und gewannen die Mannschaftswertung mit großem Abstand. In **Recklinghausen** mussten die Bonner lediglich den Gastgeber aus dem Ruhrgebiet vorbei ziehen lassen. Hinter diesen Mannschaftserfolgen stehen zahlreiche Einzelsiege und Platzierungen unserer 4-14 jährigen Nachwuchssportler, die mit unglaublich viel Spaß und Motivation ihre Elemente und Küren bravurös meisterten. Früh übt sich, wer mal Meister werden möchte. Einige Talente werden im nächsten Jahr bereits im Leistungssport an den Start gehen und lassen den Verein mit Optimismus in die Zukunft blicken.



## Leistungssport

Die Läuferinnen und Läufer der Leistungsgruppen stimmten sich im Mai mit dem **Pflichtpokal** in Dinslaken auf die kommende Saison ein. Danach ging es für den jüngeren Teil des Team zum **Jugendwettbewerb** in Bochum, um sich mit Talenten aus ganz Nordrhein-Westfalen zu messen. Teilgenommen haben 12 Bonner Frei-, Figuren- und Kunstläufer in den Disziplinen Pflicht und Kür, sowie ein Paar. Bei sehr starker Konkurrenz konnten die Sportler insgesamt 6 Treppchen-Plätze erlaufen. Isabelle Möller belegte bei den Kunstläufern Platz 3 in der Pflicht. Ioanna Konradi konnte mit sehr ausgeglichener Leistung Platz 2 in der Kombination der Figurenläufer erreichen. Leyli Danesh in der Pflicht bei den Freiläufern noch auf dem 3. Platz, setzte sich mit überragender Kürleistung an die Spitze des Feldes; Platz 3 in der Kür ging hier an Marina Konradi. Erstmals gingen mit Olivia Poynton/Aaron Wunder für den SC Fortuna Bonn auch zwei Läufer in der Disziplin Paarlauf an den Start und gewannen hier direkt unangefochten den 1. Platz. Sie wurden für ihre tolle Leistung vom Landesverband auch direkt für einen nationalen Wettbewerb nominiert und werden im Oktober beim deutschen Nachwuchspokal an den Start gehen.



Für die Spitzenläuferinnen und Läufer ging es noch höher hinaus. Sie starteten auf der **Landesmeisterschaft NRW** in den Kategorien Schüler A bis Schüler D, Jugend und Nachwuchsklasse. Damit konnte der SC Fortuna Bonn so viele Starter ins Rennen schicken wie schon lange nicht mehr. Insgesamt 9 Medallien wurden nach Bonn gebracht. Neben Nathalie Wunder, die aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum Bundeskader bereits durch den Verband für die Deutsche Meisterschaft nominiert war, haben sich Diana Demina für die Norddeutsche Meisterschaft sowie Aaron Wunder und Amos Bonhoeffer für die Norddeutsche- und Deutsche Meisterschaft die Startberechtigung erkämpft. Mit Maxie Kreuzer und Olivia Poynton hat der Verein zwei große Nachwuchstalente in seinen Reihen, die im nächsten Jahr sicherlich auch national unterwegs sein werden.

Zu viert ging es Anfang Juli dann zur **Norddeutsche Meisterschaft** im Rollkunstlaufen und Rolltanzen nach Güstrow. Dort konnte sich Nathalie Wunder mit einer mitreißenden Kür deutlich von ihrer Konkurrenz absetzen und nach einem 4. Platz in der Pflicht den Titel in der Altersklasse der 13- und 14-jährigen Mädchen unangefochten nach Bonn holen. Ebenfalls mit starker Leistung zeigte sich Aaron Wunder, der nach einem 3. Platz in der Pflicht, in Kurzkür, Kür und Kombination letztlich in der Kategorie Schüler B (bis 12 Jahre) den 2. Platz erreichen konnte. In der Altersklasse der Schüler C (bis 10 Jahre) starteten Amos Bonhoeffer und Diana Demina. Amos erkämpfte sich mit ausgeglichener Leistung den 4. Platz. Diana konnte bei ihrem ersten Start außerhalb von NRW auf sich aufmerksam machen und sich für die Zukunft empfehlen.

Ende Juli folgten die **Deutschen Meisterschaften** in Ober-Ramstadt. Auch hier konnte sich das Bonner Team sehr gut behaupten. Allen voran Nathalie Wunder, die erstmals in der Alterklasse bis 14 Jahre antrat und sich in einem starken Feld von 29 Teilnehmerinnen den Vize-Titel in der Kür und Kombination sicherte. Ihre tolle Leistung wurde mit der Nominierung zur Jugend-Europameisterschaft in Italien gekrönt. Aaron Wunder erlief sich bei den Jungen bis 12 Jahren mit einer ausgeglichenen Leistung einen sehr guten 5. Platz in der Pflicht und wurde erstmal für einen internationalen Start nominiert, er fährt zum Interland-Cup nach Groningen/Niederlande.

Amos Bonhoeffer verpasste mit einem hervorragenden 4. Platz bei seinem ersten DM-Start nur ganz knapp eine Medaille.



Höhepunkt des Jahres war die **Jugend-Europameisterschaft** Anfang September in Novara/Italien. Dort hat Nathalie Wunder einen hervorragenden 5. Platz in der Kombination erreicht. Damit hat die 13-jährige Nathalie nicht nur ihren eigenen Erwartungen, sondern auch denen der deutschen Trainer und Funktionäre in jeder Hinsicht entsprochen. Als eine der Jüngsten in der Altersklasse der Kadetten (bis 14 Jahre) war sie damit auch beste deutsche Läuferin in der Kombination. Den Grundstein für ihren Erfolg legte Nathalie bereits am ersten Wettkampftag mit ihrer hervorragenden Pflichtleistung. In der Kür präsentierte sich Nathalie an beiden Tagen mit einer gewohnt sicheren Leistung und begeisterte das heimische Publikum mit zwei ausdrucksstarken Programmen. Bereits im nächsten Jahr, so sind sich die Trainer Carolina Wunder und Birgit Job sicher, kann bei entsprechendem Training eine Kombinationsmedaille angepeilt werden.



Nach Abschluss der Wettbewerbssaison gibt es für die Rollkünstler keine Pause – es stehen die Vorbereitungen für das **große Weihnachtsschaulaufen** an. Hier sind nicht nur die Läufer sondern auch alle Eltern gefragt. Es werden Kostüme geschneidert, Kulissen gebaut und die Verpflegung der vielen Gäste vorbereitet. Die rund 80 Läufer werden in diesem Jahr die Geschichte von Mary Poppins auf die Rollschuhe bringen. Am 4. und 5. Dezember heißt es im Sportpark Nord Bühne frei für eine Sportart, die sich in Bonn vom ihrem Schattendasein verabschiedet hat und Jahr für Jahr neue Akzente setzt. Der Vorstand ist sich sicher, dass die Zuschauerzahl von 900 Leuten im letzten Jahr dieses Mal noch deutlich überboten werden kann. „Wir wollen einfach allen Bonnern zeigen, wie viel Spaß Rollkunstlaufen macht!“

September 2010

SC Fortuna Bonn e.V.

Abteilung Rollkunstlauf